

Das w. M. Herr Dr. Boué kommt wieder auf den Wunsch zu sprechen, er möge eine internationale akademische Bitte des westlichen und Central-Europa's an die Akademien des nördlichen und östlichen Europa's gerichtet werden, dass letztere ihren Abhandlungen Übersetzungen oder Auszüge in einer der drei geläufigsten Sprachen Europa's anhängen möchten. Dr. Boué erläutert in kurzen Worten das verborgene Wissenschaftliche in jenen fremden Verhandlungen, und sieht in dem Gelingen so vieler jetziger internationaler Unternehmungen und Verab-

redungen ein Pfand für die baldige Ausführung seines Planes, leider nicht durch die Wiener, sondern durch andere Akademien.

Endlich vergleicht er diese akademische Neuerung mit derjenigen, welche vor 37 Jahren stattfand, nämlich die Herausgabe von akademischen monatlichen und wöchentlichen Sitzungsberichten. Damals, dem öffentlichen Wunsche gemäss, befürwortete Dr. Boué auch diesen neuen Fortschritt und er fand wirklich bald statt.

---